

Telefon: 07151/99919-0

Telefax: 07151/99919-41

E-Mail: kontakt@remstalgymsnasium.de

Datum: 27.04.2021

Liebe Eltern,

leider muss ich Ihnen mitteilen, dass es im Lehrerkollegium innerhalb weniger Tage insgesamt fünf Corona-Infektionsfälle gegeben hat. Inwieweit ein Zusammenhang zwischen den einzelnen Infektionen besteht, lässt sich nicht mit letzter Sicherheit nachverfolgen.

Nach eingehender Analyse der Situation durch das Gesundheitsamt kam die zuständige Ärztin zu dem Ergebnis, dass für die Schülerinnen und Schüler nur ein sehr geringes Infektionsrisiko bestand, da die Lehrkräfte eine FFP2-Maske getragen haben und die geltenden Hygieneregeln eingehalten wurden. Da jedoch nicht auszuschließen ist, dass sich weitere Lehrkräfte infiziert haben, wurden folgende Maßnahmen ergriffen:

- Die Schule wurde vorsorglich für den Rest der Woche geschlossen. Die Jahrgangstufe 1, die in dieser Woche als einzige Klassenstufe in Präsenz unterrichtet wurde, wechselt in den Fernunterricht. Dieser findet für alle Klassenstufen planmäßig statt.
- Alle für diese Woche angesetzten Klassenarbeiten bzw. Klausuren werden ausgesetzt und ggf. zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.
- Für das Lehrerkollegium wird in den nächsten Tagen eine Reihentestung durchgeführt, um weitere mögliche Infektionen zu identifizieren.
- Da die Lehrkräfte bis zum Vorliegen des Testergebnisses nicht mit den Schülern in Kontakt treten sollen, kann in Abstimmung mit dem Regierungspräsidium Stuttgart bis zum Ende der Woche auch keine Notbetreuung angeboten werden.

Auch wenn nach ärztlicher Einschätzung für die Schüler nur ein geringes Infektionsrisiko bestand, können diese sich durch einen Schnelltest testen lassen. Folgende Klassen hatten Kontakt zu den infizierten Lehrkräften: 5b, 6c, 7b, 8a, 8b, 8c, 9c, 9d, 10b. Die Eltern dieser Klassen erhalten noch nähere Informationen zum Testangebot.

Die Abiturprüfungen in der kommenden Woche sind durch den aktuellen Corona-Ausbruch nicht gefährdet und werden unter nochmals verschärften Hygienebedingungen stattfinden.

Bleibt zu hoffen, dass es sich bei dem Infektionsausbruch um ein einmaliges Geschehen handelt und die Infektionswelle in unserer Region in naher Zukunft ihren Scheitelpunkt erreicht.

Herzliche Grüße
Matthias Wenzke
Schulleiter